

Übungsaufgaben zur Wahrscheinlichkeitstheorie

Blatt 1

Aufgabe 1 (4 Punkte)

- a) Es seien $\Omega = \{1, 2, 3, 4\}$ und $\mathcal{E} = \{\{1, 2\}, \{2, 4\}, \{1, 3\}, \{3, 4\}\}$.
- Bestimmen Sie die von \mathcal{E} erzeugte σ -Algebra $\sigma(\mathcal{E})$ und das von \mathcal{E} erzeugte Dynkin-System $\mathcal{D}(\mathcal{E})$.
 - Geben Sie zwei verschiedene W-Maße P_1, P_2 auf $\sigma(\mathcal{E})$ an, die auf \mathcal{E} übereinstimmen.
- b) Es seien Ω und Ω' zwei Mengen, \mathcal{A} eine σ -Algebra über Ω und $T : \Omega \rightarrow \Omega'$ eine Abbildung. Zeigen Sie, dass

$$\mathcal{A}' := \{A' \subset \Omega' \mid T^{-1}(A') \in \mathcal{A}\}$$

eine σ -Algebra über Ω' bildet.

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Für $\Omega = \mathbb{N}$ sei

$$\mathcal{A}_0 := \{A \subseteq \mathbb{N} \mid A \text{ endlich oder } A^c \text{ endlich}\}$$

und zwei Mengenfunktionen $\mu_1 : \mathcal{A}_0 \rightarrow [0, \infty]$ und $\mu_2 : \mathcal{A}_0 \rightarrow [0, 1]$ gegeben durch

$$\mu_1(A) := |A| \quad \text{und} \quad \mu_2(A) := \begin{cases} 0, & \text{falls } A \text{ endlich} \\ 1, & \text{falls } A^c \text{ endlich.} \end{cases}$$

- Wie sieht die von \mathcal{A}_0 erzeugte σ -Algebra \mathcal{A} aus?
- Lassen sich μ_1 und/oder μ_2 zu Maßen auf \mathcal{A} fortsetzen? Wenn ja, wie sieht dieses Maß aus, wenn nein, wieso nicht?

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Es sei \mathcal{R} ein Ring, $A, B, A_1, A_2, \dots \in \mathcal{R}$ und μ ein Volumen über \mathcal{R} . Zeigen Sie:

- a) $\mu(A \cup B) + \mu(A \cap B) = \mu(A) + \mu(B)$.
- b) $A \subset B \Rightarrow \mu(A) \leq \mu(B)$.
- c) $A \subset B, \mu(A) < \infty \Rightarrow \mu(B \setminus A) = \mu(B) - \mu(A)$.
- d) $\mu(\bigcup_{i=1}^n A_i) \leq \sum_{i=1}^n \mu(A_i)$.
- e) Falls die $(A_i)_{i \in \mathbb{N}}$ paarweise disjunkt sind und $\bigcup_{n=1}^{\infty} A_i \in \mathcal{R}$ gilt, so ist außerdem $\mu(\bigcup_{n=1}^{\infty} A_i) \geq \sum_{n=1}^{\infty} \mu(A_i)$.

Aufgabe 4 (4 Punkte)

Sei

$$\mathcal{J}^d := \{]a, b[: a, b \in \mathbb{R}^d\}.$$

- a) Zeigen Sie, dass \mathcal{F}^d ein Ring über \mathbb{R}^d ist, wobei

$$\mathcal{F}^d := \left\{ \bigcup_{i=1}^n \mathcal{J}_i, n \in \mathbb{N}, \mathcal{J}_i \in \mathcal{J}^d \right\}.$$

- b) Sei $F \in \mathcal{F}^d$. Zeigen Sie, dass es ein $n \in \mathbb{N}$ und paarweise disjunkte Mengen $J_1, \dots, J_n \in \mathcal{J}^d$ gibt mit $F = \bigcup_{i=1}^n J_i$.

Abgabetermin: Donnerstag, 24.4.2014 bis 12:00 Uhr in den Briefkästen 133–136.